



BAD WALDSEE
TUT GUT...

HEISS PUBLIC RELATIONS
20.08. 2019

PRESSE – INFO

Natur erleben im Moor – gesund werden mit Moor Vormittags auf der Haut, nachmittags beim Ried-Spaziergang

Der schwarze Torf ist Jahrtausende alt – Burn-Out-Klinik erweitert Bettenkapazität

Bad Waldsee ist weit mehr als ein Urlaubsdomizil mit Altstadt und Badesee in Oberschwaben. Die heißeste Quelle Oberschwabens speist die Waldsee-Therme – aus einer Tiefe von 2000 Metern sprudelt rund 65 Grad warmes Wasser in die Höhe. Ergänzend wirken Moorbäder wärmend und heilend zugleich. Also beste Voraussetzungen für einen gesunden Urlaub in dem als Moorheilbad und Kneipp-Kurort der Premium Class prädikatisierten Kurort. Wer am Ortsrand in Waldnähe im Gesundheitszentrum Waldsee-Therme wohnt, genießt Hotelstandard. Alles ist unter einem Dach zu finden – im Bademantel geht es vom Zimmer direkt in die Therme mit neuer Saunawelt. Kliniken ergänzen das kompetente Angebot. Aktuell wechselte die schwerpunktmäßig auf Burn-Out-Syndrome und Depression spezialisierte Klinik Urbachtal in neue Hände. Jetzt wird modernisiert und die Bettenkapazität erhöht.



Natur erleben im Moor – überall wuselt es

Das Moor im Steinacher Ried entstand vor rund 15.000 Jahren und legte den Grundstein für die Therapie mit Moor. Bei Ausflügen zu Fuß oder mit dem Rad lässt sich diese naturbelassene Landschaft mit Kiefern, Birken und Schilf wunderbar erkunden. Überall wuselt es: das Ried ist Heimat für unzählige Libellen- und Schmetterlingsarten, Amphibien und Reptilien – auch für die Kreuzotter. Regelmäßig bietet die Bad Waldseer Tourist-Information geführte Wanderungen ins Ried. Auf schmalen, ungeteerten Wegen lässt sich dieses naturbelassene Fleckchen Erde erobern.

Dank der Doppelprädikatisierung für die Moor- und Kneipp-Anwendungen verspricht ein Aufenthalt in Bad Waldsee ein vitales und leistungsfähiges Leben. „Die Heilkraft des Moors liegt vor allem in der besonderen Art der Wärmeabgabe auf den menschlichen Körper“, sagt Dr. med. Otto Matt, Chefarzt Orthopädie Städtische Rehakliniken Bad Waldsee. „Wird das Moorbad in einer breiförmigen Konsistenz verabreicht, geht die Temperatur von 42 Grad langsam auf den menschlichen Körper über und erwärmt kältere Körperareale wie etwa Hüft- und Kniegelenke.“ So trägt ein Bad im schwarzen Torf zu einem Ausgleich unterschiedlicher Körpertemperaturen bei, gleichzeitig erhöht sich die Gesamtkörpertemperatur von 37 auf bis zu 39 Grad, die Durchblutung wird angeregt. „Die biochemischen Wirkungen von Moor beeinflussen orthopädische, rheumatologische und gynäkologische Erkrankungen auf positive Weise.“

Fitness tanken mit Sport-Therapeuten

In der Waldsee-Therme stehen auch Bewegungsangebote wie Aquabiking oder Trampolinspringen im Thermalwasserbecken regelmäßig auf dem Programm. Wer individuell trainieren möchte, kann dies unter Anleitung kompetenter Sport- und Physiotherapeuten tun. Besonders Rheuma-Patienten profitieren davon. „Der Beweglichkeit zugutekommt beispielsweise das Funktionstraining im Thermalwasser“, sagt Dr. Matt. „Rheuma kennt kein Alter und kein Geschlecht.“ Neben medizinischen Mooranwendungen locken auch Medical-Wellness-Angebote. Das Waldseer MoorDuo etwa umfasst mit zwei Übernachtungen ein Rhassoulbad mit Moorzeremonie und eine Massage (ab 229 Euro p.P.).

INFOS: Tourist-Info Bad Waldsee, 88339 Bad Waldsee, www.bad-waldsee.de,
www.waldsee-therme.de.

Bad Waldsee / Lauingen, 20. August 2019

PRESSEKONTAKT

Susanne Heiss | Heiss Public Relations

Telefon +49 9072 922750 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Albertus Magnus / Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen

Bilddaten zum Download und Pressetexte finden Sie bitte in der [Presselounge](#) bei Heiss PR.

[Bild 1](#) Entspannung am See Foto Klaus-Peter Kappest / Tourist-Info Bad Waldsee

[Bild 2](#) Ein Moorbad Foto Gesundheitszentrum Waldsee-Therme

[Bild 3](#) Moor und Wellnesskreide fürs Rhassoulbad Foto S. Heiss